

## PROJET URBAIN chance olten ost

www.chanceoltenost.ch  
chanceoltenost@olten.ch



04. Juni 2010

## Schlussbericht für die Ergebniskonferenz

### Arbeitsgruppe Integration

Mitglieder: Beate Waldeck, Thomas Ulrich, Emmanuel Sinnadurai, Christa Brantschen, Peter Heim, Deborah Köhn, Kirupa Karthyia, Donata Mikosch (Integrationsbeauftragte, Leitung)

#### Ausgangspunkt:

Im Workshop erarbeitete Massnahmen, für welche es von der Integrationsfachstelle noch keine Aktivitäten gibt liegen v.a. im Bereich der Begegnung. Dies sind:

- Berufsbildungspatenschaften, Göttingfunktion
- Multikultifest
- Kinder: Vielfalt zum Thema machen
- Nachbarschaftliche Beziehungen pflegen
- Interkulturelle Bibliothek

#### Art der Aktivitäten

Es wird beschlossen, Aktivitäten im Quartier zu organisieren. Es könnten eine Reihe kleinerer Veranstaltungen mit anschliessendem Apéro mit gesellschaftlichem Teil realisiert werden. Diese sollten möglichst einfach, interessant und ansprechend für die einheimische und ausländische Bevölkerung sein. Beispiele sind das Sälischlössli, die Schoggifabrik oder das Altersheim besuchen, Spielnachmittage oder eine historische Führung organisieren.

#### Standbeine der Veranstaltungen

Als erstes Standbein der Veranstaltungen gilt die Informationsvermittlung zum Alltag im rechten Aareuferstadtteil. Die Veranstaltungen sollen eine Möglichkeit bieten, Kontakte knüpfen und sich kennen lernen zu können, was das zweite Standbein ist. Längerfristig kann das zur Verbesserung nachbarschaftlicher Beziehungen führen.

#### Organisation von Veranstaltungen

Die Arbeitsgruppe möchte für das Jahr 2011 4-6 Veranstaltungen planen. Dieses Programm soll bis Ende Dezember 2010 stehen. Dies kann in Zusammenarbeit mit ansässigen Vereinen (wie z.B. dem Quartierverein) geschehen.

#### Ziele der Arbeitsgruppe

Mittelfristig: Realisierung von Veranstaltungen  
Langfristig: Verbesserung nachbarschaftlicher Beziehungen, Göttingssystem / Berufsbildungspatenschaften